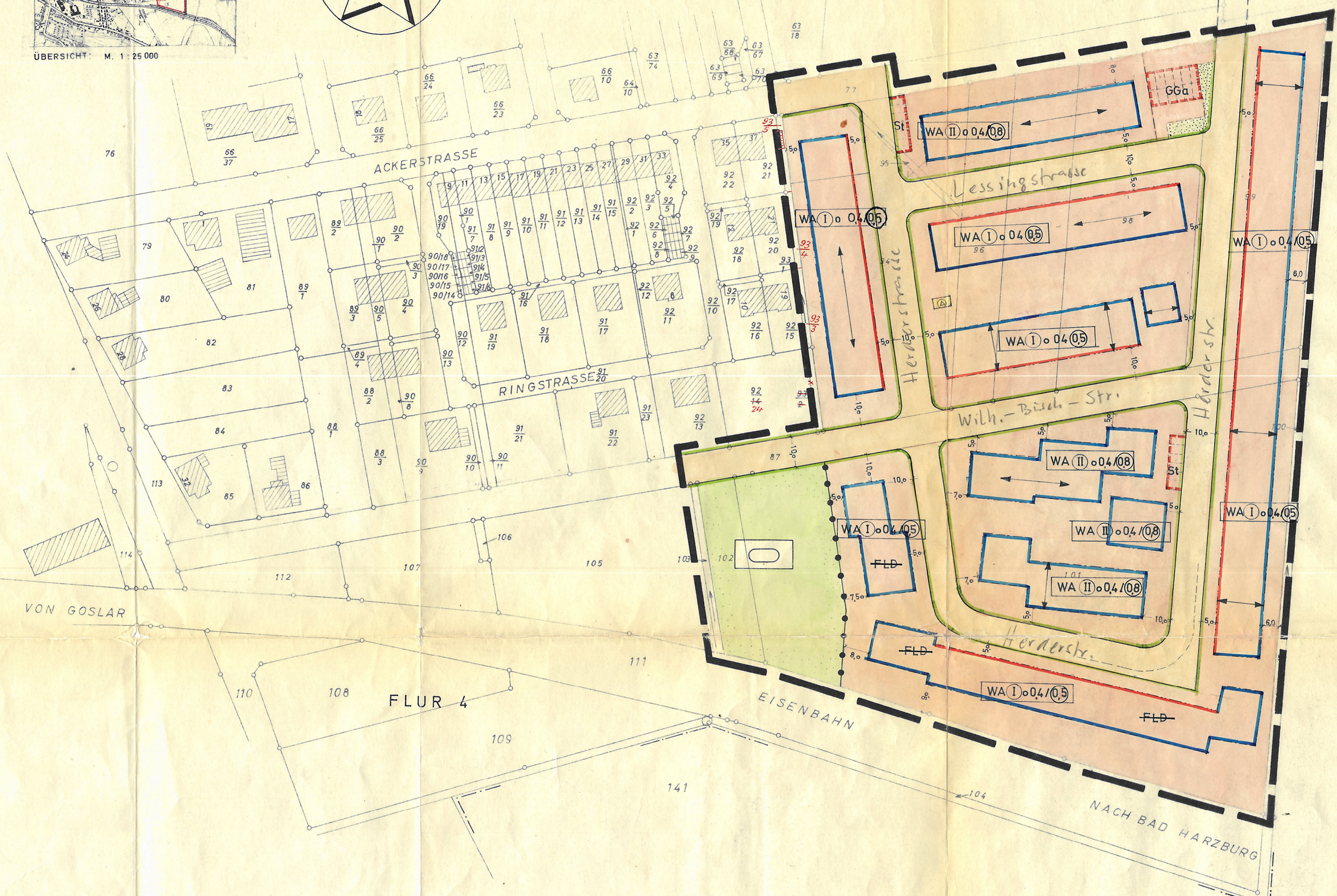


BEBAUUNGSPLAN HARLINGERODE „IM BRUCHE“ FLUR 4 M. 1:1000



- ### ZEICHENERKLÄRUNG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - BAUGRENZE
 - BAULINIE (ZWINGEND)
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - St STELLPLÄTZE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - HAUPTFIRSTRICHTUNG
 - FLD FLACHDACH U. FLACHGEGNEIGTES DACH BIS 25° DACHNEIGUNG
 - GRÜNFLÄCHE
 - SPORTPLATZ
 - GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - UMFORMERSTATION
- ### FESTSETZUNGEN ÜBER: MASS DER NUTZUNG
- | | GESCH. | GRZ. | GFZ. |
|--------|--------|------|------|
| BEI I | | 0,4 | 0,5 |
| BEI II | | 0,4 | 0,8 |
- ### ART DER NUTZUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - o OFFENE BAUWEISE

VERMESSUNGS- UND KATASTERTECHNISCHE BESCHEINIGUNG	AUFSTELLUNG	AUSLEGUNG	BESCHLUSSFASSUNG	GENEHMIGUNG	BEKANNTMACHUNG
<p>DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM ...)</p> <p>DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM ...)</p> <p>(WORTLAUT ALTERNATIV ENTPR. GEM. RDERL. D. NDS. MDI. U.D. NDS. SOZM V. 15.1.1968 BETR. PLANUNTERLAGEN FÜR BAULE PLÄNE, GGF. ZUSATZ: DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.)</p> <p>Goslar, DEN 7. OKT. 1969</p> <p>KATASTERAMT VERM. OBERRAT</p>	<p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM LANDKREIS WOLFENBÜTTEL KREISBAUAMT WOLFENBÜTTEL, DEN 25. 2. 1969</p> <p>DER OBERKREISDIREKTOR I.A.</p> <p>KREISBAUDIREKTOR</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE Harlingerode HAT IN SEINER SITZUNG AM 21. 3. 69 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. 19. 3. 61)</p> <p>AM 21. 8. 69 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 19. 8. BIS 22. 9. 69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.</p> <p>Harlingerode DEN 26. 9. 69</p> <p>Gemeinde Harlingerode Kreis Wolfenbüttel GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE Harlingerode HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 26. 9. 69 GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>Harlingerode DEN 26. 9. 69</p> <p>Gemeinde Harlingerode Kreis Wolfenbüttel BÜRGERMEISTER</p>	<p>DER VOM RAT DER GEMEINDE Harlingerode IN DER SITZUNG VOM 28. 9. 1969 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 BBAUG. NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 214. 144-9/32.0 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.</p> <p>BRUNDSCHWEIG, DEN 24. 6. 1970</p> <p>DER PRÄSIDENT DES NIEDEREN VERW. BEZ. BRAUNSCHWEIG GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM BIS ... ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT U. ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.</p> <p>DEN</p> <p>GEMEINDEDIREKTOR</p>